

# Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

**Ihr Ansprechpartner**  
Ralph Schreiber

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 10300  
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de\*

16.05.2015

## Wiederaufbau wie im Zeitraffer

### Tillich: Neue Fotoausstellung in Görlitz ist Denkmal gegen das Vergessen

Görlitz (16. Mai 2015) – Ministerpräsident Stanislaw Tillich hat an den allmählichen Verfall der historischen Innenstädte zu DDR-Zeiten und den raschen Wiederaufbau nach dem Mauerfall erinnert.

„Auch für die Görlitzer Altstadt bedeutete die Friedliche Revolution im Herbst 1989 die Rettung in letzter Minute“, sagte Tillich am Samstag bei der Eröffnung der Fotoausstellung „Görlitz – Auferstehung eines Denkmals“.

„Die Ausstellung führt uns beides vor Augen - die Zeitlupe des Verfalls und den Zeitraffer des Wiederaufbaus. Beides prallt in den Bildern aufeinander und lässt uns staunen angesichts der Welten, die dazwischen liegen. Die Fotografien von Jörg Schöner sind so auch ein Denkmal gegen das Vergessen.“

Tillich verwies darauf, dass Görlitz wie so viele andere Städte einst dem Verfall preisgegeben worden sei. „Heute hat die Europastadt wieder ein historisches Stadtbild, das zu den am besten erhaltenen in Deutschland zählt. Der Charme von Görlitz hat vor allem mit den 3.500 weitgehend restaurierten Baudenkmalern zu tun. Und mit den Menschen: Es ist wieder Leben in die Altstadt zurückgekehrt.“

Mit Blick auf 25 Jahre Deutsche Einheit und Freistaat Sachsen im Herbst betonte der Regierungschef: „Was wir Sachsen in den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten erreicht haben, kann sich sehen lassen. Besonders deutlich ist dies auch hier in Görlitz zu sehen.“

Insgesamt haben Bund und Freistaat seit 1990 für Städtebauförderung und Denkmalschutz in Sachsen rund 1,3 Milliarden Euro bereitgestellt.

Eine Besonderheit der Ausstellung ist, dass alle Fotos in einem Zeitraum von rund 40 Jahren von demselben anerkannten Künstler gemacht worden

**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatskanzlei**  
Archivstr. 1  
01097 Dresden

[www.sk.sachsen.de](http://www.sk.sachsen.de)

Verkehrsverbindung:  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen  
befinden sich gekennzeichnete  
Parkplätze am Königsufer.  
Für alle Besucherparkplätze  
gilt: Bitte beim Pfortendienst  
melden.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

sind. Unterstützt wird das Projekt im Rahmen einer Kooperation mit der Sächsischen Staatskanzlei mit 30.000 Euro. Die Ausstellung ist noch bis zum 18. Oktober in Görlitz zu sehen.

Nähere Informationen finden sich auf den Seiten [www.fotoausstellung-goerlitz.de](http://www.fotoausstellung-goerlitz.de).

**Links:**

[Weitere Informationen](#)